Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

ÖPNV Angebots- und Infrastrukturentwicklung MOR-GB1.11

gb1-11.mor@muenchen.de

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Süd
bag-sued.dir@muenchen.de
An den BA 18 - Untergiesing - Harlaching
Frau Dr. Schuster-Brandis

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			20.07.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Beibehaltung des 5-Mintuten-Takts der Tram 25 im Bereich Großhesseloher Brücke - Johannisplatz/Max-Weber-Platz
BA-Antrag Nr. 26-32 / B 00033 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing - Harlaching

Sehr geehrte Frau Dr. Schuster-Brandis,

in Ihrem Antrag vom 16.06.2026 fordern Sie, dass der 5-Mintuten-Takt im Bereich Großhesseloher Brücke – Johannisplatz / Max-Weber-Platz beibehalten wird.

Zu Ihrem Anliegen haben wir die Stellungnahme der Stadtwerke München GmbH – Ressort Mobilität erbeten, die das Folgende mitteilen:

„Das aktuelle Fahrplanangebot wurde mit Blick auf das Fahrplanjahr 2027 intensiv auf mögliche Einsparpotenziale überprüft. Um dem vorgegebenen Finanzrahmen und insbesondere der angespannten Haushaltssituation zu entsprechen, sind Konsolidierungsmaßnahmen im ÖPNV-Angebot unumgänglich. Die Auswahl der Maßnahmen geht auf eine intensive Analyse der aktuellen Fahrgastzahlen zurück. Kürzungen werden dort vorgenommen, wo es die Nachfrage bzw. die Auslastung der Fahrzeuge am ehesten zulassen. Dabei werden insbesondere Handlungsspielräume genutzt, die sich durch eine Veränderung des Fahrgastaufkommens ergeben. Die Betroffenheit der Fahrgäste wurde auf diese Weise soweit wie möglich reduziert. Das Mindesttaktangebot von 20 Minuten wird nicht unterschritten. Alle Haltestellen und Relationen werden auch künftig bedient.

Bei der Linie 25 bleibt der 5-Minuten-Takt auf Stadtgebiet weitgehend erhalten. Die Reduzierung auf einen 10-Minuten-Abstand erfolgt nur im Zeitraum von Montag bis Freitag

zwischen ca. 9 und 13 Uhr. Die Fahrgastnachfrage bewegt sich in diesem Zeitfenster auf einem Niveau, das eine Angebotsanpassung von Takt 5 auf Takt 10 unter den gegebenen Rahmenbedingungen zulässt. Damit wird zu den Verkehrszeiten mit einer höheren Nachfrage (Berufs- und Ausbildungsverkehre, Schichtarbeit, Freizeitverkehr am Wochenende) weiterhin ein Takt 5 auf dem Stadtgebiet gefahren. Ebenfalls nicht betroffen sind Fahrten nach Grünwald oder zu Zeiten mit Fußballspielen im städtischen Stadion an der Grünwalder Straße. Der Charakter der Linie als Zubringerfunktion zur U- und S-Bahn bleibt unangetastet. Ferner wird im Zuge der Taktanpassung auf der Linie 25 derzeit der Einsatz längere Fahrzeuge ab Dezember 2026 geprüft.“

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Mobilitätsreferat - GB 1.11

[LHM-Schutzbedarf: 2]